

Das Erbe der Kaiserreiche

Beitrag von „swie“ vom 19. Oktober 2009, 13:03

Schön, dass Interesse besteht. 😊

Zu Hitler und Stalin: Diese Frage wurde schon oft besprochen. Leider mussten wir Hitler wohl oder übel streichen, da wir uns ansonsten strafbar gemacht hätten, weil der Spieler Deutschlands ja dann auch Hitler-Parolen hätte posten müssen. Laut Gesetz ist es verboten im Internet soetwas zu verbreiten, Stalin und Mussolini hingegen sind erlaubt.

Zitat

daß die bloß die strategischen Elemente nachspielen wollen und nicht Vernichtungslager oder Gulags, das wäre doch höchstens was für Perverse und sonstige Psychopathen.

Genau darum geht es uns. Wir wollen die Weltwirtschaftskrise aussimulieren sowie politische Bündnisse schmeiden und Handel treiben. Kriege sind dabei eher ein netter Zeitvertreib, wobei folgendes gilt (aus den regeln des RPG's):

Zitat

PS: In diesem Forum werden auch eher unglückliche Zeiten der Weltgeschichte behandelt, etwa der 1. und 2. Weltkrieg und andere.

Jedes

dieser Ereignisse war mit unvorstellbarem Leid verbunden. Danke bitte daran, wenn du Beiträge in diesem Forum liest oder selbst verfasst

Zitat

Ohne Hitler macht Weltkrieg keinen Spaß!

Dazu muss ich sagen, dass wir kein Kriegs-RPG sind, dann hätten wir das Jahr 1939 gewählt.

Zitat

Hier auf dem MdM wird das Spiel jetzt vermutlich nur deshalb beworben, weil man noch ein paar Bauern für das Spiel sucht - man beachte, welche Länder noch frei sind. König und Dame, Turm und Springer sind längst vergeben.

Dem ist nicht so! Wie beim Schach kann eben nicht jeder der König sein  Es sind zwar die größten Mächte schon vergeben, allerdings sind auch Nationen wie Polen, Schweden und die Tschechoslowakei neu zu vergeben. Und da wir ein historisch-fiktives Szenario spielen ist es unvermeidbar, dass die Großmächte irgendwann vergeben sind. Wobei bei uns jeder Spieler gleichermaßen zählt, und niemand aufgrund seines bespielten Staates benachteiligt wird. Und wir haben uns dazu entschlossen hier zu werben, da uns vor einigen Tagen die Staaten Polen und Spanien abgesprungen sind, und wir deshalb neue Spieler suchen.